

DAS GEWICHT DER WELT

Auf dem Kreuz mitgetragen werden

Das Fresko DAS GEWICHT DER WELT fragt nach dem Sinn des Lebens. Warum hört Krieg und Verfolgung, ihr Elend nie auf? Warum gibt es einen Wohlstand mit seinem Schatten, der Not der Armen? Der Maler sieht alles auf das Kreuz geladen, welches der Christus trägt. Diese niemals zu verstehende Last schreit nach seiner Antwort. Von ihm ist gesagt: „Das Lamm Gottes trägt der Welt Sünde“.

Wird diese Botschaft angenommen? Man hockt und trampelt auf dem Kreuz herum, streitet, zündet gleichgültig die Pfeife an, drückt lachend den Handstand. Der Soldat steht stramm gegen die Auslöschung alles Lebens durch die Strahlen. Zu Tode getroffen wird ein anderer. Der Invalide humpelt mit Krücken daher. Der Bomber stürzt in die brennende Stadt. Der Häftling des Vernichtungslagers trägt den Judenstern bis hin zur Dusche der Gaskammer. Eine Frau begräbt ihr Gesicht in Tränen. Das volle Glas des Trinkers und die leere Schale des Bettlers, des geringsten Bruders, begleiten diese Welt.

Der Handstand auf dem Kreuz trennt den Krieg und sein Verderben vom Wohlergehen und seinem Schatten. Die Band spielt auf zum Tanz unbeschwerten Glücks. Man klatscht, um sich zu vergessen. Der reiche Satte pafft die Zigarre. Die Liebe bietet sich an zum Preis der Strasse. Eine Mutter ist tief erschrocken. Das Kind weint. Der Bettler begleitet auch hier die Jahrtausende von Spiel und Genuss des Wohlstands. Sein Teller ist leer.

Die Lust und das Wohlergehen der Menschen, ihre Verbrechen im Krieg, das Leiden des ärmsten Bruders sind aufgeladen auf das Kreuz. Es sind Welten, die der Christus auf dem Weg in die Ewigkeit tragen muss. Er ist der Erlöser.

Einer hat sich in diesem Wirbel gewandelt. Sein Selbst ist erschüttert. Er betet, eingeklemmt zwischen Wohlstand und Krieg. Er betet für die Brüder und für die Feinde. Er betet darum, dass ihm vergeben, dass er auf dem Kreuz mitgetragen wird.

Verfasser unbekannt

Quellenangabe:

MAUER UND GLAS. Willy Fries. 1980. Toggenburger Verlag Wattwil.